

Leopoldstr. 4
(400 m)

Innsteg-Aula

Nikolakloster

Philosophicum

Wirtschaftswissenschaften

Zentralbibliothek

Mensa

Audimax

Zentrum für Medien und Kommunikation
Kunsterziehung

Betriebstechnik
Informatik und Mathematik
Rechenzentrum

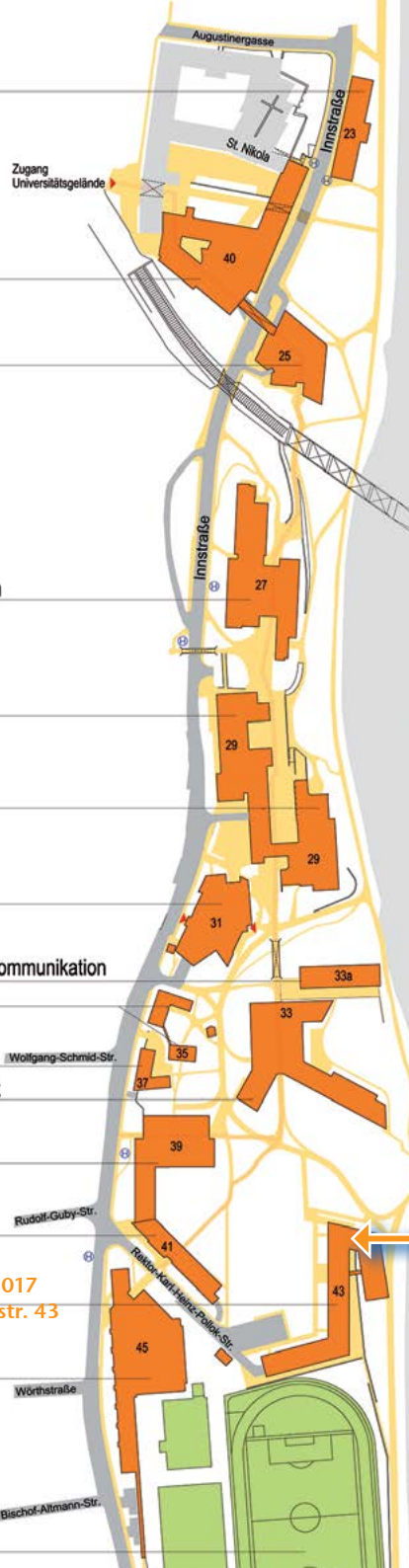
Juridicum

Verwaltung

IT-Zentrum
International House
Innstr. 43

Sportzentrum

Freisportanlage



DIE VERANSTALTER

Wissenschaftliche Leitung

Universität Passau

Univ.-Prof. Dr. Dirk Heckmann

Sprecher des DFG-Graduiertenkollegs „Privatheit“

Organisation

Universität Passau

Henning Hofmann

Wissenschaftlicher Koordinator

Fon: +49 (0)851 509 3293

E-Mail: henning.hofmann@uni-passau.de

DIE TAGUNG

Veranstaltungsort

IT-Zentrum/International House Raum 017

Innstraße 43

94032 Passau

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<http://privatheit.uni-passau.de/tagungen>

gefördert durch



DFG Graduiertenkolleg *Privatheit*



Interdisziplinäre Tagung Räume und Kulturen des Privaten

16. und 17. Oktober 2014

IT-Zentrum/International House
Universität Passau

Räume und Kulturen des Privaten

Manche datieren das „Ende der Privatheit“ auf den 9. Juni 2013: An jenem Tag sind erstmals die Enthüllungen des Whistleblowers Edward Snowden über die ubiquitären Überwachungsmaßnahmen des US-Geheimdienstes NSA und des britischen GCHQ der Öffentlichkeit bekannt gemacht worden. Mit Programmen wie Prism, XKeyscore und Tempora wurden (und werden) Verbindungs- und Kommunikationsdaten in bislang unvorstellbarem Ausmaße abgeschöpft und ausgewertet. Aber auch den deutschen Sicherheitsbehörden sind weitreichende Überwachungsbefugnisse eingeräumt. Wird das Private zugunsten der Sicherheit geopfert? Geraten zunehmend unbescholtene Bürger ins Visier der Geheimdienste und Polizeibehörden?

Privatheit wird unterdessen nicht nur durch staatliche Zugriffe in Frage gestellt. Auch die freiwillige, aber uninformierte Preisgabe von Daten im Internet, insbesondere über soziale Netzwerke oder die unfreiwillige (jedenfalls unbekannt) Weitergabe durch Apps, Webtracking, Cookies etc. berührt die informationelle Selbstbestimmung. Im Internet der Dinge können nahezu alle Lebensbereiche lückenlos protokolliert werden. Verliert der Mensch seine letzten Rückzugsräume?

Das DFG-Graduiertenkolleg „Privatheit. Formen, Funktionen, Transformationen“ leistet auch auf seiner diesjährigen interdisziplinären Tagung einen Beitrag zu dieser Diskussion. Dabei werden sowohl räumliche als auch kulturelle Aspekte der Konzeption und des Stellenwertes des Privaten angesprochen. Das Wechselspiel juristischer und rechtsinformatischer mit geistes-, sozial-, kultur- und medienwissenschaftlicher Betrachtung und Theoriebildung lenkt den Blick über die tagespolitische Diskussion hinaus.



Programm

Donnerstag, 16. Oktober 2014

12.15 Uhr	Registrierung der Teilnehmer/-innen
13.00 Uhr	Prof. Dr. Dirk Heckmann Sprecher des DFG-Graduiertenkollegs 1681 „Privatheit“ <i>Begrüßung und Einführung in den ersten Tag</i>
13.15 – 14.00 Uhr Keynote	Prof. Dr. Sabine Pollak Vizektorin für Internationales und Genderfragen (Kunstuniversität Linz) <i>Die Gesetze der Gastfreundschaft. Codierungen des Privaten</i>

14.00 – 18.30 Uhr Panel 1: Räume des Privaten

14.00 – 14.45 Uhr	Carmen Keckeis DFG-Graduiertenkolleg 1681 „Privatheit“ <i>Privatheit und Territorialität. Konstitutionsprozesse privater Räume</i>
14.45 – 15.15 Uhr	Kaffeepause
15.15 – 16.00 Uhr	Dr. Gianenrico Bernasconi Institut für Sozialanthropologie und empirische Kulturwissenschaft (Universität Zürich) <i>Privatheit und Raumkonzepte im Büro: der Fall der nonterritorialen Arbeitsplatzorganisation</i>
16.00 – 16.45 Uhr	Prof. Dr. Martina Ritter Fachbereich Sozialwesen (Hochschule Fulda) <i>Die Gestaltung von Privatheit als Aneignungsprozess im Sozialen Raum</i>
16.45 – 17.00 Uhr	Pause
17.00 – 17.45 Uhr	Philipp Masur Lehrstuhl für Medienpsychologie (Universität Hohenheim) <i>Sind Internetnutzer in der Lage ihre Privatsphäre zu schützen?</i>
	Doris Teutsch Lehrstuhl für Medienpsychologie (Universität Hohenheim) <i>Privacy contexts and reciprocal effects – An empirical validation of Nissenbaum's contextual integrity</i>
17.45 – 18.30 Uhr	Dr. Thomas Christian Bächle Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Universität Bonn) <i>Selfies, Geo Tagging, Mobile Lateral Surveillance – Smartphones und eine veränderte sozialräumliche Konstruktion von Privatheit</i>

Freitag, 17. Oktober 2014

09.00 Uhr	Prof. Dr. Daniela Wawra Stellvertretende Sprecherin des DFG-Graduiertenkollegs 1681 „Privatheit“ <i>Begrüßung und Einführung in den zweiten Tag</i>
09.15 – 16:00 Uhr	Panel 2: Kulturen des Privaten
09.15 – 10.00 Uhr	Prof. Dr. Michael Grünberger LL.M. Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Wirtschafts- und Technikrecht (Universität Bayreuth) Sprecher des DFG-Graduiertenkollegs „Geistiges Eigentum und Gemeinfreiheit“ <i>Privatheit – Rechtliche Funktionen eines Schlüsselbegriffs</i>
10.00 – 10.45 Uhr	Prof. em. Dr. Wolfgang Kilian Institut für Rechtsinformatik (Universität Hannover) <i>Eigentum an personenbezogenen Daten? Zur Kommerzialisierung von Privatheit im digitalen Zeitalter</i>
10.45 – 11.15 Uhr	Kaffeepause
11.15 – 12.00 Uhr	Rechtsanwalt Dr. Thomas Lapp IT-Kanzlei dr-lapp.de GbR, Frankfurt Chairman Global Information Security Forum des Diplomatic Council <i>Der Straßenverkehr als Drehort Dashcams zwischen Risikovorsorge und informationeller Selbstbestimmung</i>
12.00 – 12.45 Uhr	Dr. Frank Braun Regierungsdirektor (Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung NRW) <i>Schützen oder gefährden Geheimdienste unsere Privatsphäre?</i>
12.45 – 13.45 Uhr	Mittagspause
13.45 – 14.30 Uhr	Dr. Bart van der Sloot Coordinator of the Amsterdam Platform for Privacy Research & Phd at the Institute for Information Law (University of Amsterdam) <i>Privacy as a virtue: a reflection on the NSA affair</i>
14.30 – 16.00 Uhr	Abschlussdiskussion: Die NSA-Affäre als Auftrag für Wissenschaft und politische Kultur
	Christian Flisek (MdB, SPD-Obmann im NSA-Untersuchungsausschuss) Prof. Dr. Ramón Reichert (Kultur- und Medientheoretiker, Universität Wien) Julia Schramm (Politikwissenschaftlerin und freie Autorin) Moderation: Prof. Dr. Dirk Heckmann